

## Der Erstgeborene



### Das Erste ist Gott heilig

Der/das Erste hat einen speziellen Status. Der Erstgeborene von Mensch und Vieh besaß eine spezielle "Heiligkeit", also Abgesondertheit. Gott sagte, daß alle Erstgeborenen von Mensch von Vieh Ihm geheiligt werden sollen ([Ex 13:2](#)). "Denn alle Erstgeburt ist mein; an dem Tag, da ich alle Erstgeburt in Ägypten schlug, heiligte ich mir alle Erstgeburt in Israel, von den Menschen an bis auf das Vieh, daß sie mein sein sollen, mir, Jahwe." (Num 3:13)

Die Erstgeborenen von Mensch und Vieh wurden gelöst ([Num 18:15](#); [Ex 13:12-15](#), [22:29](#), [34:20](#); [Num 3:45](#); [8:17](#); [18:16](#)). Die Erstgeborenen von reinen Tieren wurden dem Priester als Opfer gegeben ([Deut 12:6](#); [Ex 13:12](#); [34:20](#); [Num 18:15-17](#)). Aber die Erstgeborenen von unreinen Tieren mußten entweder gelöst oder verkauft werden, das Geld bekam der Priester ([Lev 27:11-13](#), [27](#)). Das Erstgeborene von einem Esel mußte mit einem Schaf ausgelöst oder ihm das Genick gebrochen werden ([Ex 13:13](#), [34:20](#)).

Der erste Sohn repräsentiert auf eine Art alle Kinder, die ersten Opfertiere repräsentieren alle Opfertiere, die ersten Früchte repräsentieren alle Früchte. Wir geben das Erste dem Herrn. Wir bekennen, dass alles, was wir haben, von Gott kommt und danken dem Herrn dafür. Schon Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde - und Gott gefiel dieses Opfer.

### Erstgeborener und Erstgeburtsrecht

Der Erstgeborene ist das erste Kind, das vom Vater geboren wird, das den Mutterschoß durchbricht

(Ex 13:1-2). Jakob nennt ihn "["meine Kraft und der Anfang meiner Stärke"](#) (Gen 49:3). Der allererste Erstgeborene der Geschichte war Abel. Sofort wurde er attackiert und sogar umgebracht - von seinem jüngeren Bruder. Im Normalfall besitzt der Erstgeborene das Erstgeburtsrecht. Es bestand aus folgenden Dingen:

(1) **Der Erstgeborene bekam einen speziellen Segen vom Vater** (siehe z. B. [Gen 27:25-29](#)). Dieser Segen war die Grundlage für die Punkte (2) und (3).

Der Segen des Vaters hat eine sehr große Bedeutung. Wir sehen in Genesis 27, wie wichtig dieser Segen sowohl für Jakob, den Vater, für Rebekka, die Mutter, als auch für beide Söhne war. Als Esau diesen Segen nicht bekam, wollte er Jakob umbringen. Auch Kain erhob sich gegen den Erstgeborenen - und brachte ihn tatsächlich um. Heute, in unserer gottlosen, feministischen Kultur, wird dieser Segen des Vaters ignoriert oder abgetan. Trotzdem behält er seine Gültigkeit und Autorität, denn sie stammt von Gott. Ich kann jedem nur empfehlen, speziell den Erstgeborenen, den Segen des Vaters zu bekommen!

(2) **Der Erstgeborene nahm beim Tod des Vaters dessen Position als Haupt der Familie ein** ([Deut 21:15-17](#); [2 Chr 21:3](#)). Er erbt die Autorität seines Vaters. Er wurde der Priester der Familie. [Von Anfang an war das Amt des Priesters den ältesten Söhnen gegeben. Später, als mehr Männer gebraucht wurden, die sich nur dieser Aufgabe widmeten, wurden alle Leviten eingesetzt ([Num 3:11-13](#)).] Er hatte daher auch bestimmte Verantwortungen: zu schützen, zu sorgen und ein Vorbild zu sein. Er war auch für den Besitz, die jüngeren Söhne, die Witwen und unverheirateten Schwestern verantwortlich. Er hatte als Haupt auch Autorität über seine jüngeren Geschwister. Er folgte der Autorität seines Vaters. So wurde der erstgeborene Sohn eines König durchs Gesetz automatisch sein Nachfolger ([2 Chr 21:3](#)). Wenn es keine Söhne gab, bekam die älteste Tochter Autorität über ihre jüngeren Schwestern.

Als mein Vater nicht mehr bei unserer Familie war, und auch mein Bruder das Haus durch seine Heirat schon verlassen hatte, gab der Herr mir als Erstgeborenem den Auftrag, die Verantwortung, ich will sagen die Freude, für meine Mutter zu sorgen. Sie hat mir buchstäblich mein ganzes Leben lang Gutes getan. Jetzt konnte ich ihr einen kleinen Teil davon zurückgeben. Sie hatte in dieser Zeit auch mehrmals ausgedrückt, wie dankbar sie war, dass ich noch da war und sie nicht ganz alleine ist. Und so sorgte Gott in seiner Liebe für unsere Mutter. Auch viele Jahre später habe ich große Freude daran, meiner Mutter jetzt, wo sie alt und körperlich angeschlagen ist, zu helfen und für sie zu sorgen. Es ist für mich eine Ehre. Und eine große Freude, den Willen des Herrn zu tun!

(3) **Der Erstgeborene bekam einen doppelten Anteil des Erbes** ([Deut 21:15-17](#)). Wenn es also

zwei Kinder gab, wurde das Erbe in drei Teile geteilt und der älteste bekam zwei Teile.

Meine Mutter hat mir zu meiner Hochzeit ein wunderbares und völlig unerwartetes Geschenk gemacht: obwohl sie selber nur wenig Geld hatte, war sie doch bereit, jahrelang etwas auf die Seite zu legen. Sie kam am Abend davor zu mir, mit den Worten: 'Dein Vater (der nicht mehr gelebt hat) hat deinem Bruder bei seiner Hochzeit einen bestimmten Geldbetrag gegeben. Hier hast du den doppelten Betrag. Er steht dir zu, weil du der Erstgeborene bist.' Ich war sprachlos. Meine Mutter, eine arme Witwe, war bereit, viele Jahre solche Opfer auf sich zu nehmen, um das Wort Gottes zu erfüllen! Dieses Geld hatte uns dann am Beginn unserer Ehe auch sehr geholfen.

Während das erste Kind der Eltern immer die selbe Person bleibt, kann das Erstgeburtsrecht in manchen Fällen auf andere Söhne übergehen, und wenn es keine Söhne in der Familie gibt, auch auf die älteste Tochter. Im Normalfall trifft es auf den ältesten Sohn zu. Gott oder der Familienvater konnten jedoch Ausnahmen machen. So tat es der Herr bei Jakob und Esau ([Gen 25:21-26](#)), und Jakob tat es bei Ephraim und Manasseh ([Gen 48:13-22](#)). Ruben war Jakobs Erstgeborener, verlor sein Erstgeburtsrecht aber wegen seiner Sünde ([Gen 35:22](#), [49:3-4](#)). König David wählte nach dem Wort des Herrn Salomo statt Amnon ([2 Sam 3:2](#); [1 Chr 3:1](#); [1 Chr 28:5](#)).

Der Erstgeborene erbt in der Familie die Autorität und Verantwortung des Vaters.

### **Israel, der erstgeborene Sohn Gottes**

In [Exodus 4:22](#) spricht der Herr: "Israel ist mein erstgeborener Sohn!" Gott behandelt nicht alle Söhne gleich, sondern macht beim Erstgeborenen einen Unterschied. Entsprechend behandelt Gott auch nicht alle Nationen der Erde gleich, sondern macht bei Israel einen Unterschied. Nachdem der Erstgeborene einen doppelten Anteil bekommt, hat auch Israel als Gottes Erstgeborener einen doppelten Anteil bekommen: und zwar sowohl im Segen (Israel bekommt ein doppeltes Erbe), als auch im Fluch (für seine Sünden):

"Die erlittene Schmach wird euch **zweifach** vergolten, und anstatt der Schande werden sie über ihren Anteil frohlocken; denn sie werden in ihrem Land einen **doppelten** Erbteil erlangen, und ewige Freude wird ihnen zuteil werden." (Jes 61:7)

"Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott; redet freundlich mit Jerusalem und ruft ihm zu, daß sein Frondienst vollendet, daß seine Schuld gesühnt ist; denn es hat von der Hand Jahwes **Zweifaches** für alle seine Sünden empfangen." (Jes 40:1-2)

Und schließlich sagt Gott, daß es genau deswegen ist, weil Israel Sein erstgeborener Sohn ist, daß er Ägyptens Erstgeborene tötet, weil sie sein Volk nicht freilassen wollten. Übrigens waren damals nicht nur Babys betroffen. JEDER Erstgeborene in einer Familie, egal wie alt, wurde getötet!

## **Jesus, der Erstgeborene**

Alles Gesagte trifft auf wunderbare Weise auf Jesus zu. Er ist der vollkommene Erstgeborene. Yeshua ist der Erstgeborene vom Vater. Jesus ist der König der Könige, und hat alle Autorität. Er alleine ist der wahre Hohepriester über das Haus Gottes. Er hat als Erstgeborener ein Erbe, besser als Seine Brüder. Und wir empfangen unser Erbe mit Ihm (siehe [Heb 12:22-24](#), "die Versammlung der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind").

"Denn die, die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei." (Röm 8:29)

"Der Erstgeborene aller Schöpfung" (Kol 1:15)

"Er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei." (Kol 1:18)

"... und um so viel mächtiger geworden ist als die Engel, als der Name, den er ererbt hat, ihn vor ihnen auszeichnet. Denn zu welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: 'Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt'? Und wiederum: 'Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein'?" (Heb 1:4-6)

Jesus ist der "Erstgeborene aller Schöpfung" (Kol 1:15). Das bedeutet nicht, daß Er selbst erschaffen worden ist, denn er ist Gott und Er ist ewig. Sondern es bedeutet, daß Er Autorität über die ganze Schöpfung hat. Alles ist unter Seiner Herrschaft. Wie Er selbst gesagt hat: "Mir ist alle Autorität im Himmel und auf Erden gegeben." (Matt 28:18).

Jesus ist der "Erstgeborene aus den Toten" (Kol 1:18; Off 1:5). Er ist zeitlich gesehen der Erste, der - aus eigener Kraft! - auferstanden ist. Noch mehr, Er ist souveräner Herrscher über alle, die wie Er "in Unverweslichkeit" und mit einem neuen Körper auferstehen werden ([1 Kor 15:51-57](#)).

Jesus ist der Erstgeborene des Vaters, der Autorität über das Haus Gottes hat.

Bist Du ein Erstgeborener? Weihe dich dem Herrn auf eine ganz spezielle Art und nimm deine

Verantwortung in deiner Familie wahr. Der Herr wird dich dafür reich belohnen!